

Niederschrift
der 11. Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt, Klimaschutz und Stadtentwicklung

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 27.11.2025
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:26 Uhr
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Konferenzsaal

Anwesend:

stellv. Vorsitzende/r

Herr Thomas Haack
Herr Jürgen Suhr

Mitglieder

Herr Volker Borbe
Herr Jan Gottschling
Herr Stefan Nachtwey
Herr Oliver Schön

Vertreter

Herr Michel Mohrmann
Herr Bernd Röll

Vertretung für Herrn Jens Radtke
Vertretung für Herrn Mathias Leddin

Protokollführer

Frau Gaby Ely

von der Verwaltung

Frau Heide Niemann
Herr Dr. Frank-Bertolt Raith
Frau Kristina Wilcke
Frau Antje Wunderlich

Gäste

Herr Christian Jungnickel
Frau Kerstin Wunderlich
Herr Dirk Bollnow

Tagesordnung:

- 1** Bestätigung der Tagesordnung
- 2** Bestätigung der Niederschrift der 10. Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt, Klimaschutz und Stadtentwicklung vom 06.11.2025
- 3** Beratung zu Beschlussvorlagen
- 3.1** Kommunaler Wärmeplan
Vorlage: B 0030/2025
- 4** Beratung zu aktuellen Themen
- 4.1** Radweg Barther Straße zwischen Zoo und Grünhufer Bogen
- Vorstellung Entwurfsplanung
- 5** Verschiedenes
- 10** Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 10 Mitgliedern des Ausschusses für Bau, Umwelt, Klimaschutz und Stadtentwicklung sind 8 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Die Sitzung wird durch den stellv. Ausschussvorsitzenden geleitet.

Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen/Ergänzungen zur Kenntnis genommen.

Abstimmung: 8 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 10. Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt, Klimaschutz und Stadtentwicklung vom 06.11.2025

Die Niederschrift der 10. Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt, Klimaschutz und Stadtentwicklung vom 06.11.2025 wird ohne Änderungen/Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 5 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 3 Stimmenthaltungen

zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen

zu 3.1 Kommunaler Wärmeplan Vorlage: B 0030/2025

Herr Dr. Raith macht deutlich, dass im Wärmeplanungsgesetz geregelt ist, dass erst dann praktische Auswirkungen spürbar sein werden, wenn der Plan umgesetzt wird, nicht schon mit seiner Aufstellung. Dennoch ist der Plan aus Sicht der Verwaltung richtig und sinnvoll, da er Planungssicherheit über 20 Jahre bietet. So können Investitionen geplant werden und das Unterfangen wird überhaupt erst finanziell leistbar.

Der Plan bietet einen abgesteckten Rahmen, sowohl für die Stadtwerke als auch für die Verwaltung. In diesem Rahmen sind dann immer noch Entscheidungen zu treffen und Änderungen möglich.

Herr Haack begrüßt die Planung, betont aber, dass die Stadtwerke nicht in der Lage sein werden, dass Vorhaben finanziell alleine umzusetzen.

Herr Suhr teilt mit, dass seine Fraktion noch nicht über die Vorlage beraten hat und er sich deshalb enthalten wird. Auf Nachfrage erklärt Herr Dr. Raith, dass die Planung auch auf der Homepage der Hansestadt Stralsund veröffentlicht werden soll und ein Beschluss im Dezember begrüßenswert wäre.

Herr Haack stellt die Vorlage zur Abstimmung:

Der Ausschuss empfiehlt der Bürgerschaft, die Vorlage B 0030/2025 gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

Abstimmung: 6 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 2 Stimmenthaltungen

zu 4 Beratung zu aktuellen Themen

zu 4.1 Radweg Barther Straße zwischen Zoo und Grünhufer Bogen - Vorstellung Entwurfsplanung

An Hand einer Planzeichnung stellt Frau Wilcke das Vorhaben vor.

Frau Wilcke erklärt, dass es sich um den Lückenschluss zwischen Am Stadtwald und dem Radweg am Grünhufer Bogen handelt. Geplant ist die Seite stadtauswärts, wo derzeit ein Gehweg „Radfahrer frei“ vorhanden ist. Dieser soll über das Förderprogramm „Stadt und Land“ im nächsten Jahr ausgebaut werden. Frau Wilcke geht auf die derzeitigen Gegebenheiten ein. Im Zusammenhang mit der Baumaßnahme soll auch die vorhandene Bushaltestelle barrierefrei ausgebaut werden.

Weiter geht Frau Wilcke auf die Einteilung des Weges ein und erklärt, dass es einen Sicherheitstrennstreifen zur Fahrbahn von 55 cm geben wird, daran schließt der Radweg mit einer Breite von 1,60 m an. Hin zum Gehweg folgt ein Sicherheitstrennstreifen von 30 cm. Der Gehweg selbst wird eine Breite von 1,30 m aufweisen.

Weiter informiert Frau Wilcke, dass geplant ist, im Zuge der Maßnahme zwei Bäume zu fällen. Momentan laufen noch Abstimmungen zu den Ausgleichsmaßnahmen.

Der Ausbau des Radweges wird mit 90 % gefördert.

Auf die Nachfrage von Herrn Haack erklärt Frau Wilcke, dass neue Borde gesetzt werden, was 20 – 30 cm ausmacht, die Fahrbahn ansonsten aber nicht zurückgebaut wird.

Herr Suhr erkundigt sich, wie mit der vorhandenen Beleuchtung umgegangen wird und wie die Querungshilfe gestaltet werden soll. Dazu erklärt Frau Wilcke, dass die Leuchten versetzt werden und das mit der Maßnahme eine Querungshilfe angelegt wird, die auch von Radfahrenden gut genutzt werden kann.

Auf Nachfrage von Frau K. Wunderlich erklärt Frau Wilcke, dass es sich um einen Richtungsradweg handelt.

Die Ausschussmitglieder interessiert, wie der Ausbau in Richtung Barther Straße erfolgen soll.

Der Verwaltung ist bewusst, dass auch die andere Straßenseite instandgesetzt werden muss bzw. der Ausbau fortgesetzt werden muss, dies kann aber aufgrund eingeschränkter Kapazitäten nur nach und nach erfolgen. Wünschenswert wäre jeweils ein Radweg pro Seite, da es in diesem Bereich viele Ausfahrten gibt. Herr Dr. Raith betont, dass es sich um mehrere kleinere Bauabschnitte handeln wird.

Die Ausschussmitglieder sind mit der vorgestellten Planung einverstanden.

zu 5 Verschiedenes

Die Ausschussmitglieder haben keinen Redebedarf.

Da es im nichtöffentlichen Teil der Sitzung keinen Redebedarf gibt, entfallen die übrigen Tagesordnungspunkte.

Herr Haack schließt die Sitzung.

gez. Thomas Haack
stellv. Vorsitzender

gez. Gaby Ely
Protokollführung